

Jahresendbefragung CATI

Tabellenband

forsa Gesellschaft für
Sozialforschung und
statistische Analysen mbH

Gutenbergstraße 2
10587 Berlin

Telefon 030 62882-0

E-Mail info@forsa.de

4. November 2024

F24.0300/44210 Si / Os

Daten zur Untersuchung

Projekttitel:	Jahresendbefragung CATI
---------------	-------------------------

Auftraggeber:	Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
---------------	--

Durchführung:	forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH
---------------	--

Grundgesamtheit:	Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland.
------------------	---

Auswahlverfahren:	Systematische Zufallsauswahl (mehrstufige geschichtete Stichprobe)
-------------------	--

Stichprobengröße:	1.001 Befragte
-------------------	----------------

Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens auf Basis einer Dual-Frame Stichprobe (Mobilfunk und Festnetz).
-------------------	--

Befragungszeitraum:	21. bis 31. Oktober 2024
---------------------	--------------------------

Gewichtung:	Gewichtung der Personenstichprobe nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung sowie Dual-Frame Gewicht.
-------------	--

Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
------------------------------	---

Frage 4:
Die Kosten für z.B. Lebenshaltung und Energie sind in diesem Jahr weiter gestiegen. Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Lage im kommenden Jahr ein?
Ich lese Ihnen vier Aussagen vor, bitte sagen Sie mir, welche davon am ehesten auf Sie zutrifft.

	Gesamt	Geschlecht		Alter				Bildung		Internetnutzung	
		Männer (A)	Frauen (B)	18-34 Jahre (C)	35-49 Jahre (D)	50-64 Jahre (E)	65 Jahre und älter (F)	niedrig/ mittel (G)	hoch (H)	ja (I)	nein (J)
Basis ungewichtet	1001	486	515	208	282	252	259	291	664	960	41
Basis (100%)	1001	489	512	239	224	272*	266*	579	372	927	74**
Ich kann die gestiegenen Kosten aus meinen Einkünften tragen	72%	78%B	66%	69%	68%	83%CDF	66%	70%	74%	72%	70%
Die gestiegenen Kosten übersteigen zwar meine Einkünfte, aber ich habe Ersparnisse, die ich nutzen kann	15%	11%	19%A	21%DE	9%	10%	21%DE	14%	16%	15%	16%
Zur Überbrückung laufender Ausgaben werde ich kurzfristig den Dispo nutzen müssen	7%	7%	8%	8%	15%EF	4%	4%	9%	5%	8%	-
Ich werde die gestiegenen Kosten auf Dauer nicht tragen können und den Dispo oder andere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen müssen	4%	2%	6%A	2%	7%C	3%	6%	5%	3%	4%	4%
weiß nicht	1%	2%	1%	1%	*	1%	3%	1%	*	*	9%
keine Angabe	*	*	*	*	*	*	1%	*	1%	*	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Frage 4:
Die Kosten für z.B. Lebenshaltung und Energie sind in diesem Jahr weiter gestiegen. Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Lage im kommenden Jahr ein?
Ich lese Ihnen vier Aussagen vor, bitte sagen Sie mir, welche davon am ehesten auf Sie zutrifft.

	Gesamt	Haushalts- nettoeinkommen			Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt		Ortsgröße		
		bis u. 2.000 Euro (A)	2.000 bis u. 4.000 Euro (B)	4.000 Euro und mehr (C)	1 Person (D)	2 Personen (E)	3 Personen (F)	4 Personen oder mehr (G)	ja (H)	nein (I)	unter 20.000 EW (J)	20.000 bis unter 500.000 EW (K)	500.000 EW und mehr (L)
Basis ungewichtet	1001	93	351	493	234	397	161	206	263	735	400	402	186
Basis (100%)	1001	135*	404	390	307*	383	140*	169*	227	772	406	407	173*
Ich kann die gestiegenen Kosten aus meinen Einkünften tragen	72%	41%	70%A	86%AB	62%	81%DF	67%	73%	71%	72%	73%	69%	74%
Die gestiegenen Kosten übersteigen zwar meine Einkünfte, aber ich habe Ersparnisse, die ich nutzen kann	15%	34%BC	16%C	8%	20%	13%	19%	9%	13%	16%	15%	17%	11%
Zur Überbrückung laufender Ausgaben werde ich kurzfristig den Dispo nutzen müssen	7%	9%	10%C	3%	8%	4%	12%E	11%E	12%	6%	7%	8%	8%
Ich werde die gestiegenen Kosten auf Dauer nicht tragen können und den Dispo oder andere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen müssen	4%	11%BC	3%	2%	8%E	2%	2%	5%	4%	4%	4%	5%	3%
weiß nicht	1%	5%C	1%	-	2%	*	-	1%	-	1%	1%	*	4%K
keine Angabe	*	-	1%	*	*	1%	*	*	*	*	*	1%	*
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%